



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Gulden Klee oder edel Leberkraut.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Gulden Klee oder edel Leber-
kraut.

Diß Kraut ist warm im ersten/ vnd trucken im
dritten Grad/ etliche wöllen dafür halten/ das
es mehr kalt sey dann warm.

Diß Kraut inn Wein gesotten / Öffnet die
verstopfte Leber/
treibet den Harn/
reiniget Nieren vnd
Blasen.

Dies Krauts pul-
ver ein Löffel voll in
einem druck Weins
eingeben den jungen
Knaben / so gebros-
chen seind / heilet die
Bruch.

Die blätter in wein
gesotten / vnd den
Mund darmit ge-
schwenket / ist gut
wider die Mundfeu-
le / Geschwulst der
Mandeln vnd Zäpffe-
leins.

Das gebrandt wass-
ser heilet allerhande
innerliche verkehrüg

der Brust vnd Därmen. Es heilet auch allerhande
hitzige Geschwulst.

Wolffs milch.

Hundsmilch/ Leuffelsmilch/ Siffitz

Scheißkraut.

Esula

